





Einladung zur Perspektiv-Werkstatt für Mitarbeitende

Raum für Reflexion, Orientierung und neue Impulse

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie übernehmen Verantwortung in der häuslichen Care-Arbeit – etwa in der Pflege, Betreuung oder Unterstützung von Angehörigen, vielleicht auch in der Kinderbetreuung?

Oder Sie gehören zu den Mitarbeitenden 55+, die ihren Übergang in den Ruhestand aktiv und bewusst gestalten möchten?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Perspektiv-Werkstatt für Mitarbeitende ein.

Im Rahmen des Projekts "sara-rückenwind³" möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, innezuhalten, Bilanz zu ziehen und neue Perspektiven zu entwickeln. Ziel der Perspektiv-Werkstatt ist es, Raum für Selbstreflexion und persönliche Standortbestimmung zu schaffen. Gemeinsam möchten wir zentrale Fragen der beruflichen Entwicklung und individuellen Lebenssituation in den Blick nehmen:

- Welche beruflichen Bedürfnisse habe ich?
- Welche Unterstützung erwarte ich von meinem Arbeitgeber?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten stehen mir offen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind relevant?
- Welche Rolle nehme ich ein und mit welcher Haltung?

Die Perspektiv-Werkstatt verbindet fachliche Impulse mit kollegialer Beratung und interaktiven Reflexionsphasen. Sie bietet Gelegenheit, eigene Erfahrungen einzubringen, voneinander zu lernen und neue Impulse für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu gewinnen.

Aufbau und Themen

Die Perspektiv-Werkstatt besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

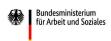
- 1. Einführungstag Orientierung, gemeinsame Grundlagen und erste Reflexionsschritte
- 2. Schwerpunkttag Vertiefung zu einem ausgewählten Themenfeld ("Care" oder "Rente")

Die Teilnahme am Einführungstag ist Voraussetzung für die Buchung eines Schwerpunkttags.

Beispielhafte Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Erwartungen an Arbeitgeber und Führungskräfte
- Eigene Rolle und Haltung
- Analyse von Kompetenzen und Qualifikationen
- Möglichkeiten der Karriere- und Lebensphasenplanung

Das Projekt "SARA - Personalgewinnung mit einer lebensphasenorientierten Personalpolitik in sozialen Einrichtungen" wird im Rahmen des Programms "rückenwind³" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.











Termine und Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort:

Futurum (der Diakonie): Presselstraße 29, 70191 Stuttgart
 Das Futurum befindet sich in unmittelbarer Nähe der Landesgeschäftsstelle der Diakonie Württemberg.

Einführungstage (jeweils 09:00 – 16:00 Uhr)

•	Dienstag,	02.12.2025	Futurum Saal	Jetzt anmelden
•	Donnerstag,	04.12.2025	Online	Jetzt anmelden
•	Dienstag,	06.10.2026	Futurum Raum Rot	Jetzt anmelden
•	Donnerstag,	12.11.2026	Futurum Raum Rot	Jetzt anmelden

Schwerpunkttage (jeweils 09:00 – 16:00 Uhr)

•	Montag,	19.01.2026	Schwerpunkt: Rente	Futurum Raum Rot <u>Jetzt anmelden</u>
•	Dienstag,	29.01.2026	Schwerpunkt: Care	Futurum Raum Rot <u>Jetzt anmelden</u>
•	Dienstag,	08.12.2026	Schwerpunkt: Rente	Futurum Raum Rot <u>Jetzt anmelden</u>
•	Dienstag,	19.01.2027	Schwerpunkt: Care	Futurum Raum Rot <u>Jetzt anmelden</u>

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Arbeitgebende stellen die Teilnehmenden im Rahmen der regulären Arbeitszeit frei.

Bitte beachten Sie: Bei der Anmeldung sind sowohl ein **Einführungstag** als auch ein **Schwerpunkttag** auszuwählen.

Kontakt

Bitte melden Sie sich über die Anmeldelinks zu Ihren Wunschterminen an.

Bei Fragen wenden Sie sich sehr gerne an uns:

- Julia Bauer Bauer.J@diakonie-wuerttemberg.de
- Francesca Muratore Muratore.F@diakonie-wuerttemberg.de
- Susanne Bohlien Bohlien.S@diakonie-wuerttemberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam neue Perspektiven für die berufliche Zukunft zu entwickeln.

Das Projekt "SARA - Personalgewinnung mit einer lebensphasenorientierten Personalpolitik in sozialen Einrichtungen" wird im Rahmen des Programms "rückenwind³" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



